

KURZ UND BÜNDNIS GRÜN

Ausgabe 13, 08.10.2013

Liebe bündnisgrüne Mitglieder, liebe FreundInnen und Interessierte im Oberbergischen,

Wahlen sind die größte Herausforderung für eine Partei. Sie verlangen geistigen, zeitlichen und auch finanziellen Einsatz, ohne dass ein Erfolg damit erzwungen werden kann. Wir haben alle getan, was uns möglich war, und wir danken jedem einzelnen dafür. Der Erfolg war leider sehr mager, trotz unserer Bemühungen. Also müssen wir uns überlegen, was wir anderes und besser machen können. Dazu nehmen wir uns die Zeit und lassen uns nicht entmutigen. Packen wir es gemeinsam an.

Kreismitgliederversammlung - Resumé der Wahl mit Irene Mihalic am 25.09.2013 in Wiehl

Am 25. September hielten die Grünen Oberberg eine Kreisversammlung in Wiehl ab. Irene Mihalic, Polizeibeamtin und frisch gewähltes Mitglied des Bundestages, besuchte den Kreisverband Oberberg. Hauptthema der Versammlung war natürlich das Wahlergebnis. Einhellig gestanden alle Mitglieder Fehler im Wahlkampf ein. Irene Mihalic warnte jedoch davor, die Fehler nur im



Wahlkampf zu suchen. Es gebe eine „tiefgehende Problematik“, die aufzuarbeiten sei. Einigkeit herrschte bei allen Mitgliedern darüber, dass die Grünen den Bürgern wieder vermehrt Angebote machen müssen, so dass der Eindruck einer Verbotspartei entkräftet wird.

Am selben Abend wurden die Delegierten für den Bundesparteitag (Shirley Finster, Robert Nietsch) und den Landesparteitag (Elisabeth Pech-Büttner, Heike Prößler, Michael Braun, Felix Fraundorf) gewählt.



KREISVERBAND
Bündnis 90/Die Grünen Oberberg

Aktuelle grüne Termine:

10.10. um 17:00 Uhr Treffen
Grüne Jugend

15.10. um 17:00 Uhr
Kreisvorstandssitzung

15.10. um 19:00 Uhr
Kreisausschuss GRÜNE

23.10. um 19 Uhr
AK Soziales

07.11. um 17:00 Uhr
Kreistagsfraktion

Kölner Str. 296
51645 Gummersbach
Tel.: 0 22 61 - 2 45 40
Fax: 0 22 61 - 2 86 95

geschaeftsstelle@gruene-oberberg.de
www.gruene-oberberg.de

Bürozeiten:

Mo 17 - 21 Uhr
Di 09 - 12 Uhr
Mi 08 - 11 Uhr
Do 09 - 12 Uhr
Fr nach Absprache

Konrad Gerards,
Kreissprecher

Tel.: 0 22 61 - 7 85 54
Mobil: 0152 - 25 984 991

konrad.gerards@gruene-oberberg.de

OV Wiehl

Ton-Bild-Schau: RWE - der Kampf um Kohle und Posten

Wiehl/Großfischbach. Die „BürgerInneninitiative Oberberg Süd für den Atomausstieg und die Energiewende“ lädt am Dienstag, 15. Oktober 2013, 19.30 Uhr zur Ton-Bilder-Schau „**RWE – der Kampf um Kohle und Posten**“ mit Jörg Bergstedt ein.

Veranstaltungsort ist das Dorfgemeinschaftshaus Großfischbach, Zum Dorfhaus 19, 51674 Wiehl.

In der Diskussion um die Energiewende geht es an diesem Abend um die Geschäftspolitik und die vielfältigen Verflechtungen des Energiekonzerns RWE mit Landespolitik, Bundesbehörden, regionalen Ämtern und PolitikerInnen, Parteien und Lobbyisten.

Die brisante und unterhaltsame Ton-Bilder-Schau wirft einen Blick hinter die Kulissen nordrhein-westfälischer Energie – und Machtpolitik, zeigt aber auch den Protest gegen Kohleabbau und Klimawandel.

Referent Jörg Bergstedt ist seit über 35 Jahren aktiv in der Umweltbewegung und Autor zahlreicher Fachbücher.

Die Bürgerinitiative arbeitet mit dem Klimabündnis Oberberg zusammen.

<http://bi-oberberg.de/>

OV Reichshof

Grüner Bundestagskandidat Michael Braun auf Tour durch Reichshof

Michael Braun, Bundestagskandidat aus Reichshof, hat die Bürgerinnen und Bürger in seiner Gemeinde besucht und, wie es sich für einen Landwirt gehört, ist er mit Traktor und Anhänger gefahren. Begleitet wurde er von seiner Frau und seinen beiden Kindern, von der Grünen Jugend Oberberg, von der Kreistags- und Ratsfrau Heike Prößler, von der Ratsfrau Christine Brach und von Mitgliedern aus dem Ortsverband. Die Treckertour ist um 10 Uhr in Hamert gestartet und in vielen kleinen Ortschaften wurden Gespräche über grüne Politik in Bund, Land und Kommune geführt und auch über die Bundestagswahl am 22. September.

Alle waren von dieser Wahlkampftour sehr begeistert und es wird bei der Kommunalwahl eine Fortsetzung geben, damit wirklich alle Menschen in Reichshof über grüne Politik informiert werden können.

OV Gummersbach

Jutta Velte besucht KV Oberberg

Am Dienstag, den 3. September 2013, hat Jutta Velte MdL die Kreisausschusssitzung des KV Oberberg in Gummersbach besucht. Thematisiert wurden unter anderem die interkommunale Zusammenarbeit und der Aufbau eines Kommunalen Integrationszentrums. Nach einer für beide Seiten interessanten Sitzung wurde verabredet, den Austausch zwischen der Landtagsabgeordneten und dem Kreisverband regelmäßig zu gestalten.



Presstext Grünlandtour Norwich Rüße, MdL, am 11.10.2013 in Marienheide

Entwicklung der Grünlandregion Oberberg: extensiv oder intensiv?

Das oberbergische Land zwischen Weidewirtschaft und industrieller Milchproduktion

Auf Einladung der Interessengemeinschaft Oberbergischer Schafhalter (IGOS) besucht der agrarpolitische Sprecher von Bündnis'90/ Die Grünen im Landtag NRW, Norwich Rüße, den Oberbergischen Kreis. Ab 15:00 Uhr wird er einen größeren Milchviehbetrieb in Marienheide besichtigen, anschließend einen Milchschaftbetrieb im Vollerwerb sowie einen Landschaftszuchtbetrieb im Nebenerwerb. Abends ab 19:00 Uhr ist Norwich Rüße Gast des vierteljährlich stattfindenden IGOS Stammtisches und wird seinen Standpunkt zu den Zukunftsaussichten der Grünlandregionen erläutern. Die Schafhalter erwarten eine spannende Diskussion.

Freitag, 11. Oktober 2013, 19:00 Uhr Restaurant Roger's, Brucher See 51709 Marienheide

Tourplan:

- 15:00 Milchviehbetrieb Eric Woeste, Marienheide-Obersiemeringhausen, 120 ha Grünland, extensiv, 90 Milchkühe, Stallneubau mit Melkroboter 120 (240) Plätze
- 16:00 Bioland Schäferhof, Marienheide-Scharde, 30 ha Grünland Öko, 200 Milchschafe, Hofkäserei mit mehrstufiger Vermarktung
- 17:30 Eichenhof Schäferei Fach, Gummersbach-Rospe, 16 ha Grünland Öko, 60 Fuchsschafe im Herdbuch, Regionalvermarktung und Marktstände mit Wollprodukten vom Fuchsschaf
- 19:00 Restaurant Roger's, Marienheide Brucher See, IGOS Stammtisch mit Diskussion

Hintergrund: Der Oberbergische Kreis ist eine von Grünlandwirtschaft geprägte Region. Traditionell wird hier Milch und Fleisch auf der Weide erzeugt. Bisher war die Milchproduktion durch einzelbetriebliche Milchquoten reglementiert, ab 2015 sollen diese Quoten ersatzlos wegfallen. Schon heute ist zu erkennen, dass die Milchviehbetriebe sich durch starkes Wachstum auf diese Freigabe des Marktes und das dadurch erwartete Absinken der Milchpreise vorbereiten. Sehr große Milchviehherden können aber kaum noch auf der Weide gehalten werden, der Maisanbau nimmt zu, die Flächenkonkurrenz wächst. Angesichts dieser in vielen Belangen problematischen Intensivierung haben wettbewerbschwächere, aber ökologisch wertvolle Betriebsformen wie die Schaf- und Mutterkuhhaltung zunehmend schlechtere Voraussetzungen. Sie werden auf Restflächen abgedrängt und drohen langfristig aus dem bergischen Landschaftsbild zu verschwinden.

Kontakt:

Sebastian Schäfer, Tel. 02264 1585, www.schaeferhof.de

OV Reichshof

Die Bonner Bundestagsabgeordnete Katja Dörner, Sprecherin für Kinder- und Familienpolitik der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, besuchte am Montag, den 16.09.2013, die Bildungslandschaft in Reichshof. Auf Einladung von Heike Prößler, Kreistagsmitglied und Fraktionsvorsitzende in der Gemeinde, besichtigte Katja Dörner das AWO Familienzentrum Helene Simon und die Gesamtschule Eckenhagen. Gemeinsam mit Bürgermeister Gennies und Kämmerer Dresbach sowie Bundestagskandidat Michael Braun, Kindergartenleitung Tanja Klein und Trägervertreterin Martina Gilles fand eine rege Diskussion über die Auswirkungen der Bundesgesetze

auf den Kindergartenalltag statt. Die Kindergartenleiterin berichtete über die teilweise schwierige Belegung der U3-Plätze, da die Nachfrage in Reichshof nicht so hoch sei. Die Plätze dürfen aber nicht mit älteren Kindern belegt werden, was oft zu Unmut und Unverständnis bei Eltern führe. Auch die befristeten Arbeitsverträge der Erzieherinnen seien ein Problem in der Kindergartenarbeit. Katja Dörner sind diese Probleme bekannt und sie versicherte, dass Grüne sich verstärkt für bundesweite Qualitätsstandards und Finanzierung der Arbeit in Kindertagesstätten einsetzen würden, dazu gehöre auch ein gutes Essen in den Kitas. Aus Sicht des Kämmerers legte Gerd Dresbach die finanzielle Auswirkung per immer steigender Kreisumlage auf die Kommune dar. Was das aktuelle Betreuungsgeld betrifft, konnte jeder der Anwesenden sich einen besseren Verwendungszweck vorstellen. Alle Beteiligten aus Politik, Verwaltung und Kindergartenbereich waren über das gemeinsame Gespräch sehr dankbar und eine Wiederholung ist geplant. Anschließend ging es zum Mittagessen in die Mensa der benachbarten Gesamtschule Reichshof-Eckenhagen. Dort wartete bereits Schulleiter Dieter Ströhmman mit zahlreichen Schülerinnen und Schülern auf den Besuch von Katja Dörner. Herr Breitenbach vom Mensaverein berichtete über die Arbeit und die Ernährung in der Schule und machte deutlich, dass dort jeder Tag ein "Veggie Day" sei, denn es gäbe immer ein vegetarisches Gericht im Angebot. Die Schülerhelfer des Mensaverains berichteten über ihre Aktivitäten. Auch die Mitglieder der Schülergenossenschaft „Bio-Scharf eSG“ der Gesamtschule Reichshof erläuterten den politischen Bundes- und Kommunalvertretern ihre Geschäftsidee und ihre Produkte. Die Idee stammt aus dem Projekt „Fliegende Bauten“. In einem beweglichen Klassenzimmer können die Schülerinnen und Schüler über Imkerei, Schäferei und den Anbau von Nutzpflanzen lernen, wie auch über die Verwertung der Rohstoffe Wolle, Filz, Honig und Gemüse. Diesbezüglich wurde eigens die Schülerfirma gegründet. Sie soll die anfallenden Produkte vermarkten und die Mensa der Gesamtschule unterstützen. Bürgermeister Gennies und Katja Dörner bekamen eine Kostprobe der Austernpilze überreicht, die in Kooperation mit der Schülerfirma der CJG St. Antoniuschule und der Schülergenossenschaft der Gesamtschule Reichshof – Eckenhagen selbst gezüchtet werden. Auch der Bericht über die Arbeit der Schulgartengruppe löste bei den Gästen große Bewunderung aus. Auf die Bitte, doch mehr Gelder für solche Projekte zur Verfügung zu stellen, erklärte Frau Dörner sich bereit, mal mit dem Umweltministerium zu sprechen. Auch Herr Braun möchte als Landwirt die gute Arbeit der Schulprojekte unterstützen. Frau Dörner reiste mit vielen Informationen und Kleinaufträgen aus dem ländlichen Raum zurück in die Bundeshauptstadt.



MdB Katja Dörner besucht Reichshof

GRÜNE Stadt der Zukunft - Neuer Termin!

Leider müssen wir mitteilen, dass unser für den 4. Oktober 2013 im Landtag NRW geplanter Stadtkongress „Die GRÜNE Stadt der Zukunft“ verschoben werden muss. Das Interesse ist erfreulich groß. Leider können wir an diesem Tag keine größeren Raum- und Personalkapazitäten im Landtag anbieten. Damit möglichst viele von Ihnen/Euch teilnehmen können, verschieben wir die Veranstaltung ins Frühjahr. Der neue Termin ist Freitag, der 7. März 2014.

Wir danken Ihnen/Euch für die Bereitschaft, am Stadtkongress mitzuwirken. Das Programm bleibt auch für den neuen Termin in 2014 bestehen. Eine detaillierte Einladung erfolgt Ende 2013.

Mit freundlichen Grüßen

**Daniela Schneckeburger MdL Andrea Asch MdL Manuela Grochowiak-Schmieding MdL
Martin-Sebastian Abel MdL Rolf Beu MdL- Matthi Bolte MdL Arndt Klocke MdL Mehrdad
Mostofizadeh MdL**

Diskussionsveranstaltung „Wer ist hier anders?“

Rassismus und andere menschenfeindliche Einstellungen sind in der Mitte der Gesellschaft weit verbreitet, wie uns die verschiedenen Studien der vergangenen Jahre immer wieder deutlich gemacht haben. Auch in der Debatte um diskriminierende Elemente in Kinderbüchern zu Anfang des Jahres wurde deutlich, wie tief Rassismus und andere Vorstellungen von Ungleichwertigkeiten in unserer Gesellschaft verankert sind. Sie sind ursächlich für Diskriminierungen und Ausgrenzung im Alltag und innerhalb von Institutionen. Sie bilden neben autoritären und chauvinistischen Vorstellungen sowie einer Verherrlichung des Nationalsozialismus und dem Wunsch nach einer „Volksgemeinschaft“ den Kern rechtsextremen Denkens. Der Rassismus in der Mitte der Gesellschaft legitimiert die rechtsextreme Ideologie und hat zu einer Verharmlosung der Gefahr durch den Rechtsextremismus beigetragen. Zur Zurückdrängung des Rechtsextremismus ist deshalb eine Auseinandersetzung mit den menschenfeindlichen Ideologien in der Gesellschaft unumgänglich.

Darüber wie sich Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, also Rassismus, Antisemitismus, antimuslimischer Rassismus, Antiziganismus, Sexismus, Homophobie sowie die Abwertung von Obdachlosen, Langzeitarbeitslosen und Menschen mit Behinderungen, in NRW darstellen und welche Wege der Auseinandersetzung und Bekämpfung möglich sind, wollen wir auf unserer öffentlichen Veranstaltung gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus der Rechtsextremismus- und Antirassismusbearbeitung diskutieren:

„Wer ist hier anders?!“

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Rassismus in NRW

Diskussionsveranstaltung der GRÜNEN im Landtag NRW im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Grüne Strategien gegen Rechtsextremismus“, u.a. mit **Sylvia Löhrmann**, stellvertretende Ministerpräsidentin und Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes NRW

Aus organisatorischen Gründen mussten wir die für den 18. Oktober vorgesehene Veranstaltung nun kurzfristig auf **Freitag den 13. Dezember 14:00 – 20:00 Uhr** verschieben.

Wir bitten um Verständnis für die Terminverschiebung und freuen uns Euch/Sie im Dezember begrüßen zu dürfen.

Anmeldungen: hasret.karacuban@landtag.nrw.de



**BürgerInneninitiative Oberberg Süd für den Atomausstieg
und die Energiewende**
Kontakt und Infos: Isolde Werst
Tel 022627870053

**Mail: isolde_werst@yahoo.de
<http://bi-oberberg.de/>**

Ton-Bild-Schau: RWE - der Kampf um Kohle und Posten

Wiehl/Großfischbach. Die „BürgerInneninitiative Oberberg Süd für den Atomausstieg und die Energiewende“ lädt am Dienstag, 15. Oktober 2013, 19.30 Uhr zur Ton-Bilder-Schau „RWE – der Kampf um Kohle und Posten“ mit Jörg Bergstedt ein. Veranstaltungsort ist das Dorfgemeinschaftshaus Großfischbach, Zum Dorfhaus 19, 51674 Wiehl.

In der Diskussion um die Energiewende geht es an diesem Abend um die Geschäftspolitik und die vielfältigen Verflechtungen des Energiekonzerns RWE mit Landespolitik, Bundesbehörden, regionalen Ämtern und PolitikerInnen, Parteien und Lobbyisten. Die brisante und unterhaltsame Ton-Bilder-Schau wirft einen Blick hinter die Kulissen nordrhein-westfälischer Energie – und Machtpolitik, zeigt aber auch den Protest gegen Kohleabbau und Klimawandel.

Referent Jörg Bergstedt ist seit über 35 Jahren aktiv in der Umweltbewegung und Autor zahlreicher Fachbücher. Die Bürgerinitiative arbeitet mit dem Klimabündnis Oberberg zusammen. <http://bi-oberberg.de/>

Wer wir sind - Hintergrundinformationen

Die Bürgerinitiative Oberberg Süd für den Atomausstieg und die Energiewende hat sich als Reaktion auf die Atomkatastrophe in Fukushima im März 2011 aus den regelmäßigen Mahnwachen heraus gegründet.

Wir sind parteiunabhängig, kommen aus verschiedenen Orten des südlichen Oberbergs und setzen uns für den sofortigen Atomausstieg ein.

Zu unseren Aktivitäten gehören die Planung von Veranstaltungen (z.B. zur Energiewende in Bürgerhand) ebenso wie Verbreitung von Informationen (z.B. zum Stromsparen).

Die Auseinandersetzung mit den Gefahren der Atomkraft hat uns zu einer Diskussion geführt, wie wir besser(!) leben wollen. Dabei wenden wir uns insbesondere gegen die ewige Litanei „die Wirtschaft muss wachsen“, denn ein „weiter so“ bedeutet, die Ressourcen der zukünftigen Generationen schon jetzt aufzubrechen. Wir haben nur diesen einen Planeten. Alle sind herzlich eingeladen, die Diskussion mit uns fortzuführen und sich an den Aktivitäten zu beteiligen.

Wir treffen uns immer am 1. Montag im Monat im [Pfannkuchenhaus, Hauptstr. 60 in Nümbrecht](#). Interessierte sind herzlich willkommen!

SCHAUSPIELHAUS PROGRAMM

SEPTEMBER

Fr. 06.09. 20.00h ADRIENNE HAAN „Berlin, Mon Amour“

Sa. 07.09. 20.00h ADRIENNE HAAN „Berlin, Mon Amour“

Fr. 13.09. 20.00h ANDREA VOLK „Teleshopping macht sexy“ VORPREMIERE

Sa. 14.09. 20.00h OLAF BOSSI „Glücklich wie ein Klaus“

Fr. 20.09. 20.00h SASCHA GUTZEIT „Der Mord zum Sonntag“

Sa. 21.09. 20.00h CHRISTOPH BORER „Solo“

Do. 26.09. 20.00h CHRISTINE BRETZ „Die Freundin auf dem Dach“
Lesung und Mehr

Fr. 27.09. 20.00h SCHMIDT & BINGS „Wir wären dann so weit“

Sa. 28.09. 20.00h CHRISTINE BRETZ „Die Freundin auf dem Dach“
Lesung und Mehr

OKTOBER

Mi. 02.10. 20.30h STEPHAN BECKER TRIO Jazz

Do. 03.10. 20.00h GIGI & LULU „Die Assistentinnen schlagen zurück!“

So. 06.10. 20.00h AKASCHT „Nasebohren“

Mi. 09.10. 20.00h FRANK HAUNSCHILD & JOHN STOWELL Jazz

Fr. 11.10. 20.00h BÜRGER FROM THE HELL „Die Rockshow“

Sa. 12.10. 20.00h BÜRGER FROM THE HELL „Die Rockshow“

Sa. 19.10. 20.00h KAI DEGENHARDT „live“

Fr. 25.10. 20.00h CIRILLO „Die Reise“

Sa. 26.10. 20.00h WEIN & KÄSE, Musik: N.N.

Mo. 28.10. 20.00h THE FONDA/STEVENS GROUP Jazz